

## Nachruf

Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Willy Scharnow-Instituts für Tourismus sowie die Absolventen des Tourismusstudiums trauern um **Prof. Dr. Walter Eder**, der am 16. Juli d. J. gestorben ist.

Walter Eder war nicht nur der Mitbegründer des 1979 entwickelten einjährigen Ergänzungs- und später Masterstudiums Tourismus an der Freien Universität Berlin, sondern hat auch über all die Jahre bis zur Schließung des Studiengangs 2008 die Studierenden in die Theorie und Praxis der wissenschaftlichen Reiseleitung und -planung eingeführt.

Das durch ihn vertretene Fach „Wissenschaftliche Reiseleitung und -planung“ stellte neben den betriebswirtschaftlichen und den Fächern der Tourismus- und Regionalplanung die dritte Säule in dem interdisziplinärem Studienangebot dar. Im Rahmen seiner Lehrtätigkeit wurde er nicht müde, den Studierenden sein immenses kultur-historisches Wissen und seine Erfahrungen als langjähriger Studienreiseleiter zu vermitteln. Dazu gehörten neben Geschichte, Kunstgeschichte und Architektur auch die Techniken der Objektpräsentation sowie diverse Tipps und Tricks im Umgang mit Reisegruppen.

Unvergessen für alle Teilnehmer bleiben die von ihm geleiteten Exkursionen nach Spanien, Italien, Frankreich, Tunesien, Moskau u.a., wo er mit unermüdlichem Elan die Studierenden durch die ihnen teilweise unbekanntem Orte und Städte dirigierte, immer mit seinem kleinen Notizbuch und später auch der Videokamera in der Hand. So entging ihm nichts – keine falsch vorgestellte Sehenswürdigkeit, kein Fehler bei den Ausführungen. Er konnte aber auch voller Lob sein und hielt dann mit seiner Begeisterung über eine sehr gut vorbereitete und gehaltene Führung oder Präsentation nicht zurück.

Walter Eders Liebe zur (Kunst)Geschichte und zu altertümlichen Stätten und Relikten wurde nicht von allen Studierenden gleichermaßen geteilt. Doch spätestens zum Ende des Studienjahrs und mit Beginn der eigenen beruflichen Laufbahn schlugen auch bei den letzten Zweiflern die Skepsis in Anerkennung und Bewunderung für ihren Lehrer Walter Eder um. Davon zeugen auch die vielen netten Worte, die uns seit der Nachricht von seinem Tod hier erreichten.

Auch die Mitarbeiter des Instituts konnten bei vielen Gelegenheiten aus seinem immensen Wissensschatz schöpfen, nicht zuletzt als Begleitung auf den Studienexkursionen. Wir haben Hochachtung vor seinen Leistungen und danken ihm für sein Engagement, seine Ausdauer und Leidenschaft, die er seiner Arbeit als Hochschullehrer in allen Aspekten entgegen brachte. Auch als Mensch, Kollege und Freund wird er uns stets in guter Erinnerung bleiben.

- - -